



Drohende Auflösung der Thurgauer Unterstufenkonferenz mangels Vorstandsmitglieder und Präsidium

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Seit Jahren setzen wir uns im Vorstand der Thurgauer Unterstufenkonferenz engagiert und wirksam für deine Anliegen ein – aber immer in Unterbesetzung. Obwohl die Vorstandsarbeit für unseren Unterrichtsalltag interessant und sehr bereichernd ist und wir direkten Einfluss in der Thurgauer Bildungslandschaft nehmen können, ist es uns nicht gelungen, weitere Vorstandsmitglieder zu finden.

Nach siebenjähriger Tätigkeit tritt nun Nadine Hörler auf die diesjährige Jahrestagung zurück. Die Präsidentin Claudia Brunner wird von Februar 2018 bis Ende Mai 2018 im Mutterschaftsurlaub sein und ihre Funktion als Präsidentin nicht wahrnehmen können. Im November 2018 legt sie ihr Amt nieder. Die drei verbleibenden Vorstandsmitglieder können verständlicherweise die mehr als doppelte Arbeit nicht übernehmen.

Mit nur drei verbleibenden Vorstandsmitgliedern und ohne Präsidium muss der Verein der Thurgauer Unterstufenkonferenz an der Jahrestagung 2018 aufgelöst werden. Dies hat per sofort folgende Konsequenzen:

- ✓ Falls an der kommenden Jahrestagung am 8. November 2017 in Erlen nicht mindestens zwei weitere Vorstandsmitglieder gewählt werden können, wird die Vorstandsarbeit bis zur Auflösung des Vereins eingefroren.
- ✓ Findet sich bis zur Jahrestagung 2018 kein Präsidium und umfasst der Vorstand nicht mindestens fünf Vorstandsmitglieder, werden die verbleibenden Vorstandsmitglieder gemäss Statuten der TUK leider die Auflösung des Vereins beantragen müssen.
- ✓ Per Februar 2018 wird die Unterstufenstimme in der Geschäftsleitung von Bildung Thurgau nicht mehr vertreten sein.
- ✓ Das Departement für Erziehung und Kultur sowie alle Bildungsverbände verlieren somit ihren direkten Ansprechpartner für Fragen und Anliegen rund um unseren vielfältigen und wichtigen Unterstufenalltag.
- ✓ Mit der Auflösung der TUK wird es noch schwieriger, jemals wieder einen vollständigen Vorstand zu rekrutieren und zu wählen.
- ✓ Somit verlieren 680 Unterstufenlehrpersonen endgültig ihre Stimme in der Thurgauer Bildungspolitik. Wir würden dies ausserordentlich bedauern!

Weitere Informationen zur konkreten Vorstandsarbeit findest du unter <https://tuk-tg.ch/wir-suchen/>.

Wenn sich jede Unterstufenlehrperson einige wenige Jahre in ihrer beruflichen Tätigkeit für die nötige bildungspolitische Vertretung aller Unterstufenlehrpersonen einsetzen würde, müssten

wir euch diesen bitteren Entscheid nicht mitteilen. Wir hoffen und wünschen uns auch als Wertschätzung für die grosse und immense Arbeit all unserer Vorgängerinnen und Vorgänger, dass sich einige unter euch den nötigen Ruck geben können – im Wissen, dass sehr viele unter uns hohe familiäre und berufliche Belastungen tragen. Umso wichtiger ist es, dass sich ein genügend grosser Vorstand finden lässt.

Der Entscheid des weiteren Vorgehens liegt nun bei euch allen.

Meldet euch bis am 25. Oktober 2017 bei Claudia Brunner c.brunner@tuk-tg.ch

Mit kollegialen Grüssen der aktuelle Vorstand der TUK

Claudia Brunner, Sonja Baumann, Nadine Hörler, Annina Laufer und Christine Zürcher